

„Made in USSR“: requiescat in pace

Im Jahre 1994 – der Urlkopf war noch unerschlossen – eröffneten Rudi Wallner und ich unsere erste Tour dort oben: „Made in USSR“. Die Tour entsprach jedoch nicht den üblichen Urlkopfstandards (dubiose Bohrhaken aus der USSR, viel Gras, inhomogene Schwierigkeiten), weshalb sie kaum wiederholt wurde. Da ich inzwischen nur mehr selten die Bohrmaschine in die Hand nehme (man wird alt!), beauftragte ich zum 20-jährigen Jubiläum der „USSR“ den Fritz, sie zu sanieren.

„R.I.P.“

Der Fritz ging ans Werk und entschied wegen des Quergangs unter dem Dach: „Das ist doch Felsverschwendung, da machen wir drei Routen draus“. Die dritte Tour ganz links ging dann allerdings doch nicht, weshalb die ehemalige Ausstiegslänge der „USSR“ nun ein kümmerliches (nicht saniertes) Restdasein fristet und sozusagen ein Gedenkort ist. Deshalb heißt sie nun „R.I.P.“.

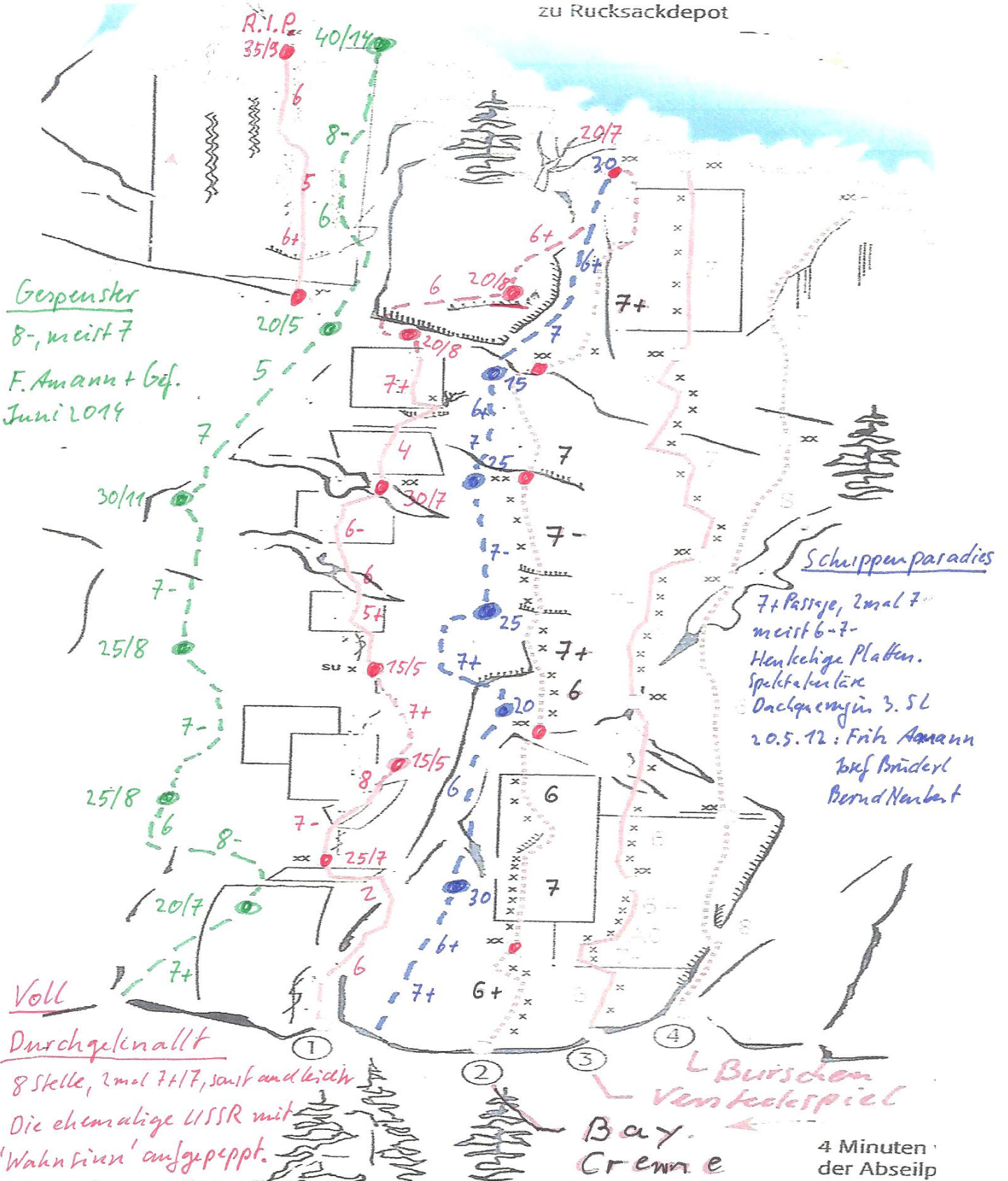
„Gespenster“

Gleich links von der „USSR“ hat Fritz im Juni 2014 die „Gespenster“ eingebohrt. Unten harte Platten (7+ und 8-), im Mittelteil alpines Gelände (5 bis 7) und oben raus eine Wasserrillenplatte (8- Stelle, sonst leichter). Eine nette Sache. Sie heißt so, weil der Berni unmoralische Dinge zu sehen glaubte.

„Voll Durchgeknallt“

Aber dann ging der Gaul mit ihm durch. Zunächst „peppte“ er die „USSR“ auf: putzte sie, bohrte eine freie Umgehung der Techno-Stelle in der 2. SL ein (8 und 7+) und schuf einen direkten Ausstieg über den Dachriegel (6 und 6+). Aber dabei beließ er es nicht: die Route wurde mit einigen Überraschungen gespickt. Hier soll nicht zu viel verraten werden: Nur dass jeder Stand mit unkonventionellem Zierrat versehen wurde und man am vorletzten Stand geniale Fotos schießen kann (z.B. um bei seinen Kumpels mal Eindruck zu schinden). Der Ausstieg über den Dachriegel ist zwar brutalst gesucht, aber sehr adrenalinfördernd. Kurzum, die Tour (und ihr Schöpfer?) ist voll durchgeknallt. Humorlosen Alpinisten sei dringendst von einer Begehung abgeraten! Nur tolerante Alpinisten werden vermutlich kopfschüttelnd bis schmunzelnd dieses einmalige Werk genießen können (es sei versprochen, dass nicht nochmal so eine Tour gemacht wird!).

zu Rucksackdepot



Gespenster
 8-, meist 7
 F. Amann + Gef.
 Juni 2014

Schuppenparadies
 7+ Passage, 2mal 7-
 meist 6-7-
 Henkelige Platten.
 Spaltankerläre
 Dachgrängen 3. 5L
 20.5.12: Fritz Amann
 Josef Brändert
 Bernd Neubert

Voll
Durchgelinallt
 8 Stelle, 2mal 7+/7, sonst and leicht
 Die ehemalige USSR mit
 'Wahn Sinn' aufgepeppt.
 Humorlosen Alpinisten
 kann diese Tour nicht empfohlen werden!
 F. Amann + Gef.; ~~Nov.~~ 2014
 Aug.

Burschen
Versteckspiel
 Bay.
 Creme
 4 Minuten
 der Abseilp